

Kontaktdaten

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Koordinierungsstelle für Integration und Teilhabe
Konstanze Kubiessa
Wyonne Ulrich
koordinierungs@kreis-rd.de
04331 202 169 / 1260

Gleichstellungsstelle
Silvia Kempe-Waedt
silvia.kempe-waedt@kreis-rd.de
04331 202 400

AMIF-Projekt Dialog(t)räume
Diakonie Schleswig-Holstein
Andrea Bastian
bastian@diakonie-sh.de
04331 593 188

Servicebüro Kulturelle Integration
VHS Rendsburger Ring e.V.
Aenne Thode
04331 2088 31
thode@vhs-rendsborg.de

Fachtag Diversität

Wie gelingt eine vielfältige Gesellschaft?



Diakonie
Schleswig-Holstein

vhs Volkshochschule
Rendsburger Ring e.V.

 Kreis
Rendsburg-Eckernförde



Europa fördert
Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds

Dieses Projekt wird aus Mitteln
des Asyl-, Migrations- und
Integrationsfonds kofinanziert.

SH 
Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
ländliche Räume,
Integration und Gleichstellung

Fachtag Diversität – Wie gelingt eine vielfältige Gesellschaft?

Diversity, Diversität oder Vielfalt bezeichnet das Prinzip der Anerkennung und gleichwertigen Teilhabe aller Menschen in unserer Gesellschaft. Auf dem Fachtag wollen wir der Frage nachgehen, was es braucht, damit eine vielfältige Gesellschaft gelingen kann.

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde, die Koordinierungsstelle für Integration und Teilhabe und die Gleichstellungsbeauftragte, laden gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises, der Diakonie Schleswig-Holstein mit dem AMIF-Projekt „Dialog(t)räume“ und der VHS Rendsburger Ring e.V. zu einem Fachtag rund um das Thema Vielfalt in unserer Gesellschaft ein. Gloria Boateng übernimmt die Moderation des Fachtages.

Am Vormittag erwarten Sie verschiedene Vorträge zu den Themen postmigrantische Gesellschaft, Intersektionalität sowie Diversität in der Verwaltung von Dr. Mark Terkessidis, Jens Leutloff und Yildiz Deniz.

Ein Austauschforum mit den Referierenden, Eddi Steinfeldt-Mehrtens (Diversitätsbeauftragte*r der CAU Kiel) und Samir Al Yousef (Syrische Gemeinde in Schleswig-Holstein), zu dem Thema „Wie gelingt eine vielfältige Gesellschaft?“, wird den Informationsteil abrunden. Auch Sie haben hier die Möglichkeit Ihre Fragen zu stellen.

Am Nachmittag stellen sich auf dem „Markt der Möglichkeiten“ verschiedene informative und interaktive Angebote zu gesellschaftlicher Teilhabe, Beratung, Hilfen, Selbstorganisation, Engagement und Entwicklung von Diversität vor. Das Diversity Forum SH bietet zusätzlich einen „Walk & Talk“ zum Thema „Diversity in Aktion“ an. Nutzen Sie die Gelegenheit um sich zu informieren, kennenzulernen und auszutauschen.

Den Fachtag möchten wir mit Erkenntnissen und einem Ausblick auf das gelingen-

Wann? Mittwoch, 25.08.2021

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

**Wo? Hohes Arsenal
(Bürgersaal, Kleiner Saal)
VHS Rendsburg
Arsenalstraße 2-10, 24768 Rendsburg**

Tagesordnung

09:00 -10:00 Uhr	Meet und Greet
10:00 -10:15 Uhr	Begrüßung Gloria Boateng Dr. Juliane Rumpf, Kreispräsidentin
10:15 -10:55 Uhr	Vortrag: Postmigrantische Gesellschaft – Herausforderungen im ländlichen Raum“ Dipl.-Psych. Dr. phil. Mark Terkessidis
10:55 -11:35 Uhr	Vortrag: „Intersektionalität – Vorstellung eines Konzeptes von Mehrfachdiskriminierungen und wie wir alle uns dagegen wehren können“ Dipl. Jur. Jens Leutloff, M.A. Islamwissenschaft
11:35 -11:45 Uhr	Kleine Pause
11:45 -12:25 Uhr	Vortrag: „Diversity in der Verwaltung“ Yildiz Deniz
12:25 -13:15 Uhr	Moderierter Austausch „Wie gelingt eine vielfältige Gesellschaft?“
13:15 -15:30 Uhr	Markt der Möglichkeiten informative und interaktive Angebote zu gesellschaftlicher Teilhabe, Beratung, Hilfen, Selbstorganisation, Engagement und Entwicklung von Diversität
14:00 -15:30 Uhr	Walk and Talk - Diversity in Aktion: Interaktive Übungen zum persönlichen Austausch über Vielfaltsdimensionen Diversity Forum SH
15:30 -16:00 Uhr	Ausblick & Verabschiedung

Eine Anmeldung per E-Mail an koordinierung@kreis-rd.de unter Angabe der Kontaktdaten (Name, E-Mail, Telefon) ist unbedingt erforderlich.

Anmeldeschluss ist Montag, 23.08.2021, 12:00 Uhr.

Voraussetzung für die Teilnahme an dem Fachtag ist die Vorlage eines negativen COVID-19-Schnelltests, der nicht älter ist als 24 Stunden.

Dies gilt auch für Genesene und Geimpfte.